

1627



Stenobium



S. 712.

db.
do Sep. 1628.
225 49 MB

Timarcha Lomnickii n. sp.

Beschrieben von

L. Miller.

(Aus den Verhandlungen d. k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien [Jahrgang 1867] besonders abgedruckt.)

Vorgelegt in der Sitzung vom 3. April 1867.

Breviter-ovata, cyanea, nitida, convexiuscula, prothorace subcordato, marginato, rude punctato, interstitiis subtiliter punctulatis, elytris grosse punctatis, interstitiis laevissimis.

Long. $3\frac{1}{2}$ —5 lin.

Kurz-eiförmig, glänzend, von hellerem oder dunklerem Blau. Der Kopf ist weitläufig punktirt, mit einem Eindrucke beiderseits inner der Einlenkung der Fühler und einer manchmal nur angedeuteten Längsfurche am Scheitel. Der Kopfschild ist schwach gebuchtet, die Oberlippe ausgerandet. Der Halsschild ist schwach herzförmig, etwas ober der Mitte am breitesten, ringsum gerandet; der Vorderrand in weitem Bogen ausgerandet, der Basalrand geradlinig, die Hinterwinkel seitwärts ein wenig vorstehend; die Oberseite mit starken Punkten besetzt, die Zwischenräume mit feiner, wenig dichter Punktirung. Die Flügeldecken sind gewölbt, grob punktirt, die Zwischenräume spiegelglatt. Die Unterseite mit den Füßen ist blau, das Vorderbrustbein gebogen, runzlig, mit einer Längsfurche. Der Hinterrand der Mittel- und der Vorderrand der Hinterbrust gerade abgeschnitten. Der Hinterleib ist weitläufig fein punktirt.

Diese Art ist in der Grösse und Gestalt der *Timarcha coriaria* ähnlich und besonders durch glänzende Oberseite, helleres Blau, und

nicht nadelrissige sondern spiegelglatte Zwischenräume der Flügeldecken verschieden. Sie wurde von Herrn Marian Lomnicki, einem eifrigen, jungen Entomologen, an mehreren Stellen in Ostgalizien an trockenen Waldrändern und Waldwiesen auf niedrigen Pflanzen gesammelt, u. zwar bei Janow unweit Lemberg; bei Stanislawow; Sinkow am Dniestr im Zaleszczyker Kreise; Ratyszczce im Zloczower Kreise und bei Poturzyca im Zolkiewer Kreise.

